

www.wikipedia.de schreibt zum Stichwort Konsolidierung: „Als Konsolidierung bezeichnet man das Nachgeben von Börsenkursen nach einem unter Umständen starken, vorangegangenen Kursanstieg. Eine Konsolidierung bewirkt einen Rückgang oder auch eine Seitwärtsbewegung der Kurse bei abnehmender Volatilität.“

Die Voraussetzung, ein starker Kursanstieg, gemessen an den Indizes, siehe unten, und dessen Tiefständen, die Anfang März 2009 zu sehen waren, wäre gegeben:

Deutscher Aktienindex DAX®	+66,00 %
TexDax	+104,32 %
Dow Jones Eurostoxx 50	+68,10 %
Dow Jones Industrial	+61,18 %
Nasdaq Composite	+79,29 %
Nikkei 225	+51,03 %

Die Volatilität, siehe VDAX, die sogenannte Schwankungsbreite (hier auf den DAX®), hat mit Werten bei 20 in die Normalität zurückgefunden. Diese charakteristische Begleiterscheinung scheint also schon abgearbeitet zu sein!?. Stellt sich also die berechtigte und offene Frage: Ist die Konsolidierung bereits gelaufen oder befinden wir uns noch mittendrin!?

Somit sind die Voraussetzungen per Definition gegeben, einzig allein die Volatilität irritiert. Wichtig: Dieser starke Anstieg muss verarbeitet werden, das Vorauslaufen der Aktienkurse muss durch die Realität, die sogenannten Fundamentaldaten, überprüft und gegebenenfalls angepasst werden. Dass geschieht ohnehin zu jeder Zeit, steht aber akut deutlich im Fokus: Hält die Realwirtschaft, was die Börsen wegweisend signalisieren!?

Die Börse hat immer recht! Der starke Anstieg bedeutet uns, dass der Wirtschaftsabschwung seinen Tiefstand gesehen hat. Nun gilt es auszumachen, wann und wie schnell sich die Wirtschaft aus der Finanzkrise heraus wieder real erholt!

In der Regel sind die Erwartungen zu negativ, die Realität ist also besser als die gefühlte Stimmung es vermuten lässt. Die Börse steigt an einer Wand von Angst. Diese Angst hat uns in der gesamten Erholungsphase 2009 nach den Tiefständen Anfang März begleitet und ist auch akut zu spüren: Wie stark fällt die Konsolidierung aus, wieviel des zuvor Gewonnenen geht zwischenzeitlich wieder verloren!?

Diese Fragen werden vor dem Hintergrund gestellt, dass die großen institutionellen Investoren und Vermögensverwalter den Weg in die Aktion trotz der starken Erholung nicht gefunden haben. Sie sind nach wie vor deutlich abstinenter, insbesondere die deutschen Lebensversicherer, die allerdings aufgrund dieser Abkehr relativ unbeschadet durch die Krise gekommen sind.

Die Handelsumsätze, die gehandelten Aktienvolumina, waren im zurückliegenden ¼ Jahr ohne Ausnahme in der bezeichneten Erholung relativ klein.

Sehr positiv, denn wer soll groß verkaufen, wenn kaum jemand Aktien besitzt!?. In der Regel der Kleinanleger, wenn der noch oder wieder Aktien besitzt, der sich vom Gerede um die Konsolidierung verrückt machen lässt!!! Wer soll kaufen!?. Der, der noch nicht investiert ist, also die Masse bzw. die Mehrheit!!!

Ein wichtiges Zeichen für alle, die ihre Positionen überdenken bzw. überlegen, Positionen aufzubauen: Wer kauft nach mir, wenn ich heute kaufe!?. Da die Masse noch nicht halbwegs investiert ist, sondern bis dato nur zugeschaut hat, kann sie noch kaufen, auch noch dann, wenn die Zeit schon wieder vorüber ist!!! Das ist aktuell noch mit Sicherheit nicht der Fall!

Gern verweise ich an dieser Stelle noch einmal auf meinen Quartalsbericht III.2009, in dem ich DAX®-Stände jenseits von 12.000 Punkten in Aussicht stelle! Das mag heute noch etwas verwegene klingen, bedeutet diese Prognose doch die Verdoppelung des heutigen DAX®-Standes, aber genau sollte geschehen!!!

Freuen Sie sich also über so viel Pessimismus und Abstinenz, ebenso darüber, wenn er noch ein wenig anhält! Der Pessimismus als Kontraindikator!!!

Your Private Financial Advisor

(BERND SCHMIDT)

Also: Lassen sie sich nicht von dem akuten Pessimismus anstecken, kurzfristig sind zwar 5.800 Punkte im Dax® möglich, dann sollten wir uns aber deutlich über 6.000 (mindestens 6.500) hinweg bewegen!

Die Indexschlusstände	31.12.2009	31.12.2008	Saldo	52 Wochenhoch	52 Wochentief
Deutscher Aktienindex DAX®	5.957,43	4.810,20	+23,85 %	6.026,69	3.588,89
VDAX	20,84	37,80	-44,87 %	47,52	20,43
TecDax	817,58	508,31	+60,84 %	823,85	400,15
Dow Jones Eurostoxx 50	2.966,24	2.451,48	+21,00 %	3.044,37	1.765,49
Dow Jones Industrial	10.428,05	8.668,39	+20,03 %	10.580,18	6.469,95
Nasdaq Composite	2.269,15	1.550,70	+46,33 %	2.295,80	1.265,62
Nikkei 225	10.564,44	8.859,56	+19,24 %	11.452,39	6.994,90